

Die Deputation für die Reform theilte sich später (zwischen der VII. und VIII. Session) in fünf Subcomités.¹ Von der weiteren Thätigkeit der Deputationen verlautet weder in der officiellen Darstellung, noch auch bei Paris de Grassis etwas. Wie oben bemerkt wurde, konnte auch Hergenröther keine Protokolle ihrer Berathungen auffinden.²

Die zweite Congregation wird durch ein Ausschreiben des Papstes vom 29. April 1514 für denselben Tag in den apostolischen Palast — in capella majori — versammelt; es hatten unter Strafe der Excommunication alle zu erscheinen, die im Concil (in generali concilio) eine definitive Stimme hatten; als Zweck der Versammlung wird bezeichnet: eine ‚generalis congregatio omnium praelatorum pro rebus sacrum Lateranense concilium concernentibus coram Sua Sanctitate‘. Die Congregation bestand thatsächlich aus allen in Rom anwesenden Cardinälen (bis auf einen) und 81 Prälaten. Auf Befehl des Papstes liest der Secretär Thomas Phaedra einen Antrag vor: ‚quod schedula quae fuerat eis lecta in alia congregatione particulari, deletis et cancellatis his quae concernunt praelatos, proponeretur et publicaretur in proxima nona sessione‘. Es wird hier von einer Congregation geredet, die nicht in den Protokollen verzeichnet ist. Welcher Art diese Congregation gewesen ist, läßt sich nicht feststellen. Da es sich damals um Streitigkeiten zwischen den Cardinälen und Prälaten handelte, so dürfte eine Versammlung der letzteren, jedoch ohne den Papst, darunter zu verstehen sein. Hierauf deutet auch die Angabe bei Raynaldus — Paris (ad 1514, § 15): praelati quorum consensus potius quam cardinalium — ratione numerositatis — fecit concilium, deliberarunt nolle venire ad sessionem aut si venissent dare votum contrarium et respondere per verbum ‚displicet‘. Das dürfte in jener ‚Congregatio particularis‘ geschehen sein. Denn Paris de Grassis fährt dann fort: ‚Unde hoc Papa intelligens voluit scire fundamentum praelatorum et causam contradictionis et resistentiae eorum; ipsi autem praelati dixerunt quod, si Papa dignaretur ad congregationem venire . . . etc.‘ Es sei denn auch der Papst in die Kapelle gekommen und

¹ Hierüber das oben angeführte Schriftstück bei Hergenröther, Anhang, S. 810f.

² A. a. O., S. 567.